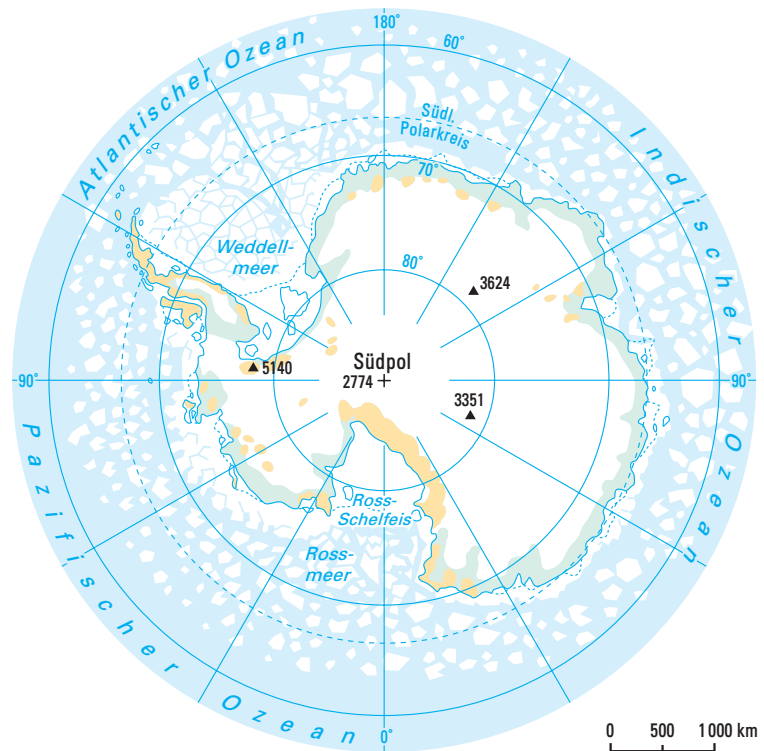


5 Klimadiagramm McMurdo

6 Eis ist nicht gleich Eis!

Die polaren Meere sind weitgehend von driftendem Eis aus gefrorenem Meerwasser bedeckt. Das **Treibeis** ist ein Gürtel aus einzelnen schwimmenden Eisschollen. Wenn diese durch Luft- und Meeresströmungen zusammengepresst und zu Eiswällen aufgetürmt werden, entsteht das **Packeis**. Im arktischen Ozean bedeckt es je nach Jahreszeit zwischen 10 und 13 Millionen km<sup>2</sup>.

**Eisberge** bestehen aus Süßwasser. Sie brechen beim „Kalben“ von Gletschern ins Meer ab und können in der Antarktis mehr als 10 000 km<sup>2</sup> groß sein. Die größten können maximal 30 Jahre bestehen bleiben. Das **Schelfeis** an den Küsten der polaren Gebiete wird an seiner Oberseite aus dem Niederschlag und an der Unterseite vom Meerwasser genährt. Wegen der niedrigen Temperaturen (Jahresdurchschnitt unter 0°C) und der geringen Verdunstung kann das **Inlandeis** der Arktis und Antarktis auch im Sommer nicht abschmelzen.



8 Antarktis

1 *Erstelle eine Tabelle, in der du Arktis und Antarktis vergleichst. Nutze dazu die Texte, Klimadiagramme und Blockbilder.*

Arktis	Antarktis
nördliches Polargebiet	südliches Polargebiet
?	?

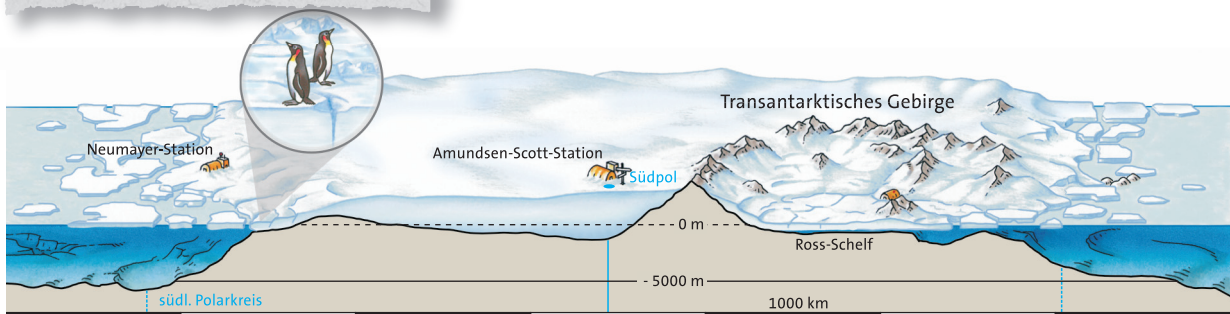
2 *Nenne mithilfe des Atlases die Staaten, welche Flächenanteile an der Arktis haben und welche Staaten Anspruch auf Gebiete der Antarktis erheben.*



**Kaum zu glauben**

Der nördlichste Eisberg der Südhalbkugel wurde vor Rio de Janeiro gesichtet und der südlichste auf der Nordhalbkugel schmolz vor San Francisco!

Die Eismassen der Antarktis enthalten – natürlich in gefrorener Form – 80% des gesamten Süßwassers der Erde!



7 Profil West-Ost durch die Antarktis